



Niederschrift

über die öffentliche Sitzung

des Gemeinderats Tiefenbach am **28. Mai 2026**

in Tiefenbach.

Der Vorsitzende, erster Bürgermeister Christian Fürst, erklärt die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderats fest. Einwände gegen die vorliegende Tagesordnung werden nicht vorgetragen. Folgende Gemeinderatsmitglieder sind bei der öffentlichen Sitzung anwesend:

	Name, Vorname	
1	1. Bürgermeister Christian Fürst, CSU	anwesend
2	Armin Mayrhofer, CSU	anwesend
3	3. Bürgermeister Josef Sattler, CSU	anwesend
4	Jonas Färber, CSU	anwesend
5	Anna-Lena Fürst, CSU	anwesend
6	Tobias Königseder, CSU	anwesend
7	Josef Reischl, CSU	anwesend
8	Sabine Zittelsperger, CSU	anwesend
9	Simon Schwaiberger, CSU	anwesend
10	Florian Schwarzbauer, Unsere Zukunft	entschuldigt
11	2. Bürgermeister Uwe Urtel, Unsere Zukunft	anwesend
12	Johann Kirchberger, Bürgerliche Wähler	anwesend
13	Johann Höller, Bürgerliche Wähler	anwesend
14	Stefanie Bürgermeister, Bürgerliche Wähler	anwesend
15	Josef Fehrer, FWG	anwesend
16	Robert Weiß, FWG	anwesend
17	Maria Schopf, FWG	anwesend
18	Alexandra Scharinger, Bündnis 90/ Die Grünen	anwesend
19	Wolfgang Rosch, Bündnis 90/ Die Grünen	anwesend
20	Michael Fürst, SPD	anwesend
21	Alfred Gimpl, SPD	anwesend

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 7. Mai 2026.

Die Niederschrift aus der Sitzung des Gemeinderats vom 7. Mai 2026 wurde am 11. Mai 2026 per E-Mail an die Gemeinderatsmitglieder verschickt und am 22. Mai 2026 auf der BayernBox im TOP 1 - Genehmigung der Niederschrift zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

Der Vorsitzende lässt über die Genehmigung der Niederschrift vom 7. Mai 2026 abstimmen.

**Abstimmung: 20 : 0
(ohne Florian Schwarzbauer)**

2. Bericht über den Vollzug der gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 7. Mai 2026.

Die anwesenden Gemeinderatsmitglieder werden durch den Geschäftsleiter Anton Mayrhofer über den Vollzug der öffentlichen Sitzung vom 7. Mai 2026 informiert.

1.	Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 23. April 2026.	Die genehmigte Niederschrift wurde auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht. https://www.gemeinde-tiefenbach.de/wir-in-tiefenbach/unser-gemeinderat/niederschriften/gemeinderat
2.	Bericht über den Vollzug der gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 23. April 2026.	Keine Maßnahmen im Vollzug erforderlich.
3.	Vereidigung der neu gewählten ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder durch den ersten Bürgermeister.	Der Beschlussbuchauszug wurde zu den Akten für die Amtsperiode 2026 bis 2032 genommen.
4.	Beschlussfassung über Art und Anzahl der weiteren Bürgermeister nach Artikel 35 Gemeindeordnung (GO).	Der Beschlussbuchauszug wurde zu den Akten für die Amtsperiode 2026 bis 2032 genommen.
5.	Wahl der zweiten Bürgermeisterin/ des zweiten Bürgermeisters.	Der Beschlussbuchauszug wurde zu den Akten für die Amtsperiode 2026 bis 2032 genommen. Die Stimmzettel wurden versiegelt abgelegt und archiviert. Die Niederschrift über die Annahme der Wahl wurde zum Personalakt genommen. Die Meldung an das Landratsamt Passau wurde erledigt.
6.	Wahl der dritten Bürgermeisterin/ des dritten Bürgermeisters.	Der Beschlussbuchauszug wurde zu den Akten für die Amtsperiode 2026 bis 2032 genommen. Die Stimmzettel wurden versiegelt abgelegt und archiviert. Die Niederschrift über die Annahme der Wahl wurde zum Personalakt genommen. Die Meldung an das Landratsamt Passau wurde erledigt.
7.	Vereidigung der weiteren neu gewählten Bürgermeister.	Die Niederschrift über die Annahme der Wahl wurde zum Personalakt genommen.
8.	Festlegung der monatlichen Dienstaufwandsentschädigung für den ersten Bürgermeister.	Der Beschlussbuchauszug wurde am 12. Mai 2026 an die Personalstelle zur weiteren Veranlassung übergeben.
9.	Festlegung der monatlichen Entschädigungen für den/die stellvertretenden Bürgermeister.	Der Beschlussbuchauszug wurde am 12. Mai 2026 an die Personalstelle zur weiteren Veranlassung übergeben.

10.	Beschlussfassung über die weitere Stellvertretung (neben den gewählten stellvertretenden Bürgermeister*innen) nach Art. 39 Abs. 1 Satz 2 GO – gegebenenfalls namentliche Benennung der weiteren Stellvertretung.	Der Beschlussbuchauszug wurde zu den Akten für die Amtsperiode 2026 bis 2032 genommen.
11.	Festlegung der Fraktionsstärke und Entgegennahme von Erklärungen hinsichtlich Bildung von Fraktionen mit Bekanntgabe des Fraktionsprechers und gegebenenfalls der Stellvertretung.	Der Beschlussbuchauszug wurde zu den Akten für die Amtsperiode 2026 bis 2032 genommen.
12.	Erlass einer Entschädigungssatzung für die Erstattung von Sitzungsgeldern, weiteren Stellvertretung des Bürgermeisters und die Vertretung des ersten Bürgermeisters. (Früher: Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts).	Die Satzung wurde am 21. Mai 2026 ausgearbeitet und am 22. Mai 2026 entsprechend öffentlich bekannt gemacht.
13.	Beratung über das Berechnungsverfahren und die Stärke der gemeindlichen Ausschüsse – (Bau- und Umweltausschuss, Haupt- und Finanzausschuss, Rechnungsprüfungsausschuss) sowie deren Besetzung.	Der Beschlussbuchauszug wurde zu den Akten für die Amtsperiode 2026 bis 2032 genommen und wird beim Neuerlass der Geschäftsordnung entsprechend berücksichtigt.
14.	Beratung über die Entsendung von Gemeinderatsmitgliedern in die Schulverbandsversammlung.	Der Beschlussbuchauszug wurde am 14. Mai 2026 an die Kämmerin übergeben.
15.	Beratung über die Entsendung von Gemeinderatsmitgliedern in den Kindergartenausschuss.	Der Beschlussbuchauszug wurde zu den Akten für die Amtsperiode 2026 bis 2032 genommen. Die Besetzung wurde Herrn Pfarrer Krell und Herrn Fröhner am 21. Mai 2026 per E-Mail übermittelt.
16.	Bekanntgabe Sitzungskalender mit Sitzungsbeginn der jeweiligen Sitzungen.	Der Sitzungskalender wurde auf der BayernBox veröffentlicht.
17.	Beschlussfassung über die Anwendung der bisherigen Geschäftsordnung bis zum Neuerlass einer neuen Geschäftsordnung.	Der Beschlussbuchauszug wurde zu den Akten für die Amtsperiode 2026 bis 2032 genommen und wird beim Neuerlass der Geschäftsordnung entsprechend berücksichtigt.
18.	Bestellung des ersten Bürgermeisters zum Eheschließungsstandesbeamten.	Die erforderlichen Unterlagen wurden am 13. Mai 2026 verschickt.
19.	Worte des Bürgermeisters zum Beginn der Wahlzeit.	Keine Maßnahmen im Vollzug erforderlich.
20.	Aktuelle Informationen des ersten Bürgermeisters.	Keine Maßnahmen im Vollzug erforderlich.

3. Sanierung Gemeindestraßen 2026 – Auftragsvergabe nach durchgeführter beschränkter Ausschreibung – vgl. Vorberatung des Bauprogramms in der Sitzung des Bau- und Umweltausschuss am 12. März 2026.

Sachverhaltsdarstellung

In der Sitzung des Bau- und Umweltausschuss vom 12. März 2026 wurde die Sanierung der **gelb markierten Straßenzüge** beschlossen:

<u>Straßensanierungen 2026</u>		Einzelsumme	Vorschlag
Baustelleneinrichtung		25.000,00 €	25.000,00 €
Flickarbeiten allgemein		20.000,00 €	20.000,00 €
Regiearbeiten		10.000,00 €	10.000,00 €
Flickarbeiten mit Glasfaserausbau		20.000,00 €	20.000,00 €
<u>Tiefenbach:</u>			
1 Allertinger Straße	380 m	170.000,00 €	0,00 €
2 Hof - Oberöd	1050 m	125.000,00 €	125.000,00 €
3 Zufahrt Thal 2 und 5	310 m	55.000,00 €	0,00 €
4 Zufahrt Kiesling 4	290 m	50.000,00 €	50.000,00 €
Ortsteil Tiefenbach		400.000,00 €	175.000,00 €
<u>Haselbach:</u>			
5 Geferting	135 m	65.000,00 €	0,00 €
6 Verbindungsstraße Rast	740 m	115.000,00 €	0,00 €
7 Maria-Stockbauer-Weg	900 m	105.000,00 €	90.000,00 €
8 Gehweg Sonnenstraße	270 m	30.000,00 €	30.000,00 €
Ortsteil Haselbach		315.000,00 €	120.000,00 €
<u>Kirchberg:</u>			
9 Am Steinberg	230 m	110.000,00 €	0,00 €
10 Boderding	1170 m	240.000,00 €	240.000,00 €
11 Lindach Ortsdurchfahrt	135 m	90.000,00 €	0,00 €
12 Zufahrt Ötzing 6	285 m	55.000,00 €	0,00 €
Ortsteil Kirchberg		495.000,00 €	240.000,00 €
<u>Entsorgung Erdreich Straßensanierung 2026</u>		30.000,00 €	30.000,00 €
<u>Bedarf Bauhof für Straßenbau 2026</u>		10.000,00 €	10.000,00 €
Gesamt		1.325.000,00 €	650.000,00 €

Entsprechend dem Beschluss wurde eine öffentliche Ausschreibung mit nachfolgendem Zeitplan durchgeführt:

- Ex-ante Veröffentlichung am: 27.03.2026
- Versand/Veröffentlichung der Ausschreibungsunterlagen am: 07.04.2026
- Submission am: 12.05.2026
um 14:30 Uhr
- geplanter Ausführungsbeginn: Mitte Juni 2026
- geplante Fertigstellung: Ende Oktober

Angeforderte Angebote:	6
Abgegebene Angebote:	4
Kostenberechnung:	545.000 €/brutto
Wirtschaftlichster Bieter:	Fa. Strabag AG – Direktion Bayern Nord, 94548 Innernzell
Angebotssumme:	513.269,66 €/brutto
Differenz Angebotssumme/Kostenberechnung:	31.730,34 €/brutto
nächster	560.448,25 €/brutto
höchster	912.320,65 €/brutto

Beschluss:

Der Vorsitzende lässt darüber abstimmen, wer sich für die Beauftragung des wirtschaftlichsten Bieters, der Firma Strabag AG, Direktion Bayern Nord aus Innernzell mit einer Auftragssumme in Höhe von 513.269,66 €/brutto aussprechen kann.

Abstimmung: 20 : 0
(ohne Florian Schwarzbauer)

4. Sanierung Wasserschaden im Kindergarten Ludwig-Rankl Tiefenbach - Genehmigung der Auftragserteilung für die Rückbauarbeiten an Polygon nach Freigabe durch Versicherung.

Sachverhaltsdarstellung

Wie in der Gemeinderatssitzung am 27.01.26 und 26.02.26 mitgeteilt entstand im Kindergarten Ludwig-Rankl in Tiefenbach aufgrund einer undichten Versorgungsleitung ein erheblicher Wasserschaden.

Der Wasserschaden wurde der hierfür zuständigen Gebäudeversicherung gemeldet, welche wiederum entsprechende Gutachter zur Beratung hinzugezogen hat.

Die von den Sachverständigen erstellen Gutachten ergaben, dass ein umfangreicher Rückbau im Innenbereich des Kindergartens notwendig ist.

Aufgrund der Gutachten wurde durch die Versicherung die Firma Polygon Deutschland GmbH aus Feldkirchen als Fachfirma für Schadenssanierungen herangezogen.

Von der Firma Polygon wurde daraufhin ein Angebot für den Rückbau des Massivparketts, Zementstrichs, Ausgleichsschüttung, Dämmungen, Bodenfliesen, Wandverkleidungen, Feinreinigung und Projektkoordination in Höhe von 206.298,65 € Brutto erstellt.

Das Angebot wurde durch den zuständigen Gutachter, Herrn Kimmel, am 26.03.26 geprüft und freigegeben. Die zuständige Gebäudeversicherung für den Kindergarten Ludwig-Rankl hat sich der Prüfung von Herrn Kimmel angeschlossen.

Die Firma Polygon hat die Arbeiten bereits aufgenommen, um einen zügigen Fortschritt der Sanierungsarbeiten zu gewährleisten.

Es ist zu erwähnen, dass der Gemeinde Tiefenbach keine finanziellen Belastungen durch die Sanierungsarbeiten der Firma Polygon entstehen.

Durch die Gebäudeversicherung werden die zu bezahlenden Summen an die Firma Polygon bzw. aller Gewerke an die Gemeinde Tiefenbach vorgestreckt, so dass ein Durchlaufposten ist.

Beschluss:

Der Vorsitzende lässt über die Genehmigung des Angebotes der Polygon Deutschland GmbH aus Feldkirchen in Höhe von 206.298,65 €/brutto abstimmen.

**Abstimmung: 20 : 0
(ohne Florian Schwarzbauer)**

Sachstand Sanierungsarbeiten

Aufnahmedatum: 28. Mai 2026

Gang zum Krippenbereich mit Einblick in den Bewegungsraum



Fotoquelle: Gemeinde Tiefenbach

Aufnahmedatum: 28. Mai 2026

Gruppenraum im Krippenbereich



Fotoquelle: Gemeinde Tiefenbach

5. Beratung über den Antrag der Feuerwehr Haselbach wegen Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges LF 10 Bayern als Ersatz für das vorhandene Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 mit erweiterter Beladung – vgl. dazu Vorberatung des Haupt- und Finanzausschuss vom 12. Mai 2026.

Auszug aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss vom 12. Mai 2026

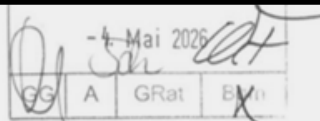
TOP 6 - Vorberatung über den Antrag der Feuerwehr Haselbach wegen Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges LF 10 Bayern als Ersatz für das vorhandene Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 mit erweiterter Beladung sowie Teilnahme an der Sammelausschreibung LF 10 Bayern.

Sachverhaltsdarstellung

Mit Schreiben vom 02.05.2026 beantragt die Feuerwehr Haselbach die Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges LF 10 als Ersatz für das vorhandene Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 mit erweiterter Beladung. Der Antrag wird verlesen.



Gemeinde Tiefenbach
Hr. Bgm. Christian Fürst
Pilgrimstraße 2
94113 Tiefenbach



Haselbach, den 02.05.2026

Antrag auf Ersatzbeschaffung des bestehenden Löschgruppenfahrzeuges LF8/6

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Lieber Christian,

Unser Löschgruppenfahrzeug (LF 8/6) steht nach der geplanten Nutzungsdauer von 30 Jahren planmäßig im Jahr 2032 zur Ersatzbeschaffung an.

Sowohl das Kommando der FF Haselbach als auch die Kreisbrandinspektion sehen als adäquaten Ersatz ein Löschgruppenfahrzeug (LF10) für den Standort Haselbach vor. Eine entsprechende Stellungnahme liegt der Gemeinde bereits vor.

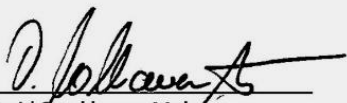
Mit der Anfang 2026 ins Leben gerufenen Bayern Ausschreibung eines Löschgruppenfahrzeuges (LF10) sehen wir eine hervorragende Möglichkeit die Kosten gegenüber einer individuellen Lösung deutlich zu reduzieren. Da die Fahrzeuge schraubengleich aufgebaut werden reduzieren sich die Planungskosten, zudem ist ein höherer Fördersatz möglich.

Nach letzter Information vom BFV (entsprechendes Schreiben liegt der Gde. vor) belaufen sich die Beschaffungskosten für das Fahrzeug incl. der Normbeladung (exkl. Atemschutzgeräte und WBK) voraussichtlich auf unter 500.000 €.

Nach gemeinsamer Abstimmung wurde bereits im Frühjahr dem BFV gegenüber Interesse an der Sammelbeschaffung, mit frühestmöglichem Auslieferungstermin im Jahr 2030, bekundet. Über diesen Sachverhalt wurde der Gemeinderat ebenfalls informiert.

Auf Basis der vorliegenden Informationen beantragen wird hiermit die Ersatzbeschaffung des vorher genannten Löschgruppenfahrzeugs LF 8/6.
Die Beteiligung an der Sammelbeschaffung begrüßen wir ausdrücklich.

Mit kameradschaftlichen Grüßen


David Stockbauer-Muhr
Kommandant


Simon Reischl
stv. Kommandant

Das bisherige Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 mit erweiterter Beladung wurde im Jahr 2002 beschafft. Aufgrund des Fahrzeugalters, des fortschreitenden technischen Verschleißes sowie der derzeitigen Möglichkeit zur Teilnahme an der Sammelausschreibung eines LF 10 des Freistaates Bayern ist eine zeitnahe Ersatzbeschaffung aus feuerwehrfachlicher als auch wirtschaftlicher Sicht angezeigt.

Zur Teilnahme an der Sammelausschreibung ist die fachliche Notwendigkeit durch den zuständigen Kreisbrandrat zu bestätigen. Die erforderliche Zustimmung zur Ersatzbeschaffung eines Löschgruppenfahrzeug LF 10 wurde mit Schreiben vom 28.04.2026 ausdrücklich erteilt.

Im Rahmen der erstmaligen Sammelbeschaffung wird ein Normfahrzeug vom Typ Löschgruppenfahrzeug LF 10 mit Allradantrieb und Automatikgetriebe beschafft. Durch die Sammelausschreibung erhöht sich der staatliche Zuschuss um 10% und es fallen keine Kosten für einen Fachberater an. Siehe hierzu die Information im Haupt- und Finanzausschuss vom 27. Januar 2026.

Rechtliche Würdigung

Die positive Stellungnahme des Kreisbrandrats für die Ersatzbeschaffung, ist noch vor der verbindlichen Erklärung der Beteiligung an der Sammelausschreibung, bei der Regierung von Niederbayern vorzulegen. Die Zustimmung zum förderunschädlichen vorzeitigen Maßnahmenbeginn gilt mit Vorlage der zustimmenden Stellungnahme als erteilt.

Der Landesfeuerwehrverband Bayern e.V. (LFV Bayern) übernimmt die Sammelausschreibung des LF 10 Bayern. Es ist geplant, dass noch im Mai 2026 die verbindliche Zusage für die Teilnahme an der Sammelausschreibung abgegeben wird. Da die verbindlichen Teilnahmezusagen noch nicht bestimmbar sind, können keine verbindlichen Angaben für die Gesamtkosten abgegeben werden. Als Orientierungsgröße kann davon ausgegangen werden, dass die Kosten für die Gesamtbeschaffung (Fahrzeug/Aufbau/Beladung), jedoch ohne nachträgliche Zusatzausstattung, unter 500.000 € pro Fahrzeug liegen (gemäß Mail vom LFV Bayern vom 22.04.2026).

Die Beschaffung der feuerwehrtechnischen Beladung erfolgt für das vollständige Fahrzeug, jedoch ohne Funk- und Atemschutzausrüstung.

Die Sammelausschreibung erstreckt sich auf den Beschaffungszeitraum 2027 bis inkl. 2030, wobei hier Angaben zu den gewünschten Auslieferungsterminen berücksichtigt werden. Die Beschaffung / Auslieferung des LF 10 für die Feuerwehr Haselbach erst 2030 erfolgen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss schlägt dem Gemeinderat vor, die Beschaffung des Löschgruppenfahrzeugs LF 10 als Ersatz für das vorhandene Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 vorzunehmen. Für die Ersatzbeschaffung soll sich die Gemeinde Tiefenbach an der Sammelbeschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs LF 10 Bayern beteiligen.

Die Kosten für die Beschaffung sind in den Haushaltsjahren 2027 bis 2030 einzuplanen.

Abstimmung: 12 : 0

**Weitere Sachverhaltsdarstellung seit der Vorberatung im
Haupt- und Finanzausschuss am 12. Mai 2026**

Die Zustimmung zum förderunschädlichen vorzeitigen Vorhabenbeginn gilt mit Vorlage der zustimmenden Stellungnahme des zuständigen Kreisbrandrats, bei der Regierung von Niederbayern als erteilt. Die positive Stellungnahme wurde mit Mail vom 13.05.2026 an die Regierung von Niederbayern übermittelt und mit Mail vom 22.05.2026 bestätigt.

Die Zustimmung ist beschränkt auf das vom LFV Bayern e.V. durchgeführte Pilotprojekt einer Sammelbeschaffung eines „LF 10 Bayern“ und stellt keine Zusicherung auf Erlass eines späteren Zuwendungsbescheids dar – aus ihr kann kein Rechtsanspruch auf Förderung abgeleitet werden.

Es ist geplant, dass der Fahrzeugabruf des LF 10 Bayern erst zum Ende der Sammelausschreibung 2030 oder später erfolgen soll. Der Förderantrag soll somit frühestens 2 Jahre vor der beabsichtigten Auslieferung bei der Regierung von Niederbayern gestellt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat schließt sich der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses an und beschließt die Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs LF 10 als Ersatz für das vorhandene Löschgruppenfahrzeug LF 8/6. Für die Ersatzbeschaffung soll sich die Gemeinde Tiefenbach an der Sammelbeschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs LF 10 Bayern beteiligen.

Die Kosten für die Beschaffung sind in den Haushaltsjahren 2027 bis 2030 einzuplanen.

Die Verwaltung wird mit der Teilnahme an der Sammelausschreibung und der Förderantragsstellung beauftragt.

**Abstimmung: 20 : 0
(ohne Florian Schwarzbauer)**

6. Planfeststellung für die Neuerrichtung einer Kreuzung zwischen der B85 und der PA30/PA30S auf dem Gebiet der Gemeinde Tiefenbach und der Stadt Passau - Anhörung im Planfeststellungsverfahren - Beratung über die Abgabe einer Stellungnahme.

Sachverhaltsdarstellung

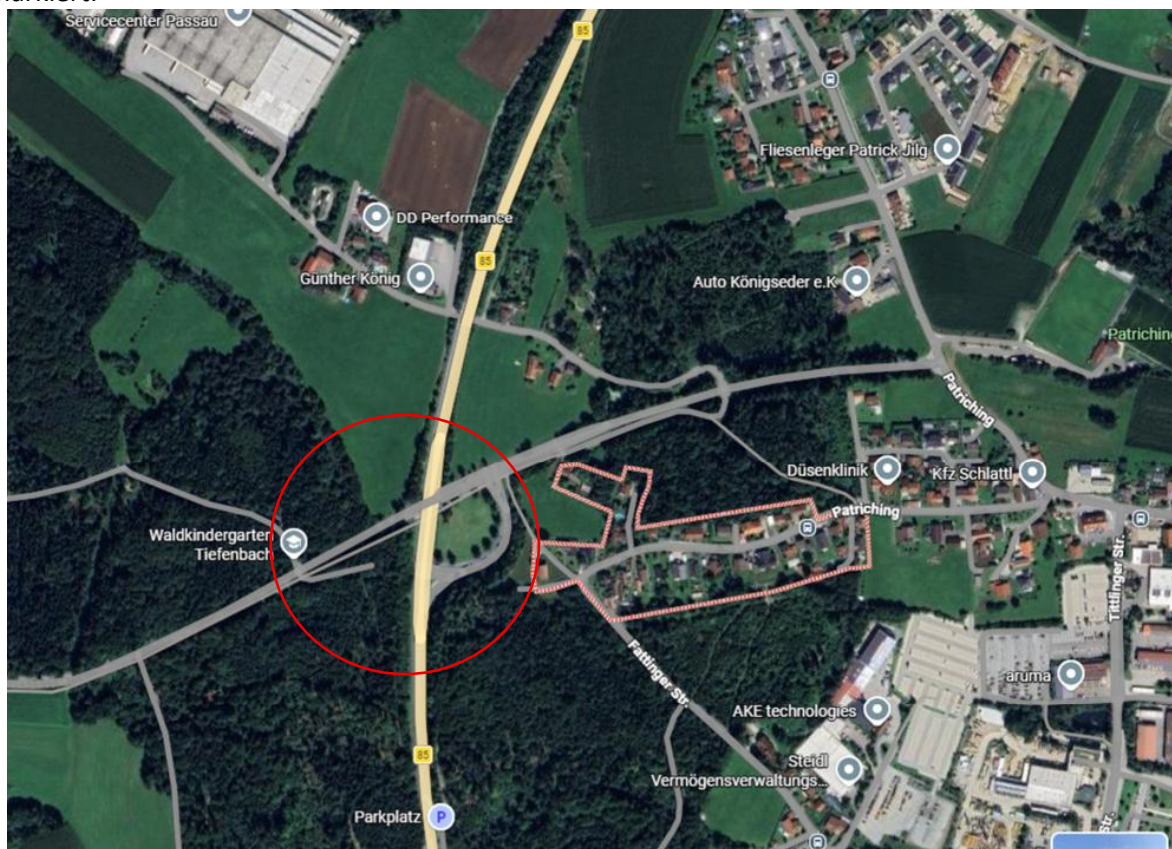
Am 20.10.2025 reichte das Staatliche Bauamt Passau bei der Genehmigungsbehörde (Regierung von Niederbayern) die Tekturunterlagen für das oben genannte Vorhaben ein. Die Genehmigungsbehörde hat diese Unterlagen entsprechend den aktuellen gesetzlichen Vorgaben öffentlich ausgelegt. Die Bekanntmachung erfolgte sowohl durch eine Pressemitteilung als auch durch die Veröffentlichung auf der Internetseite der Regierung von Niederbayern.

Die Unterlagen können unter folgendem Link eingesehen werden:

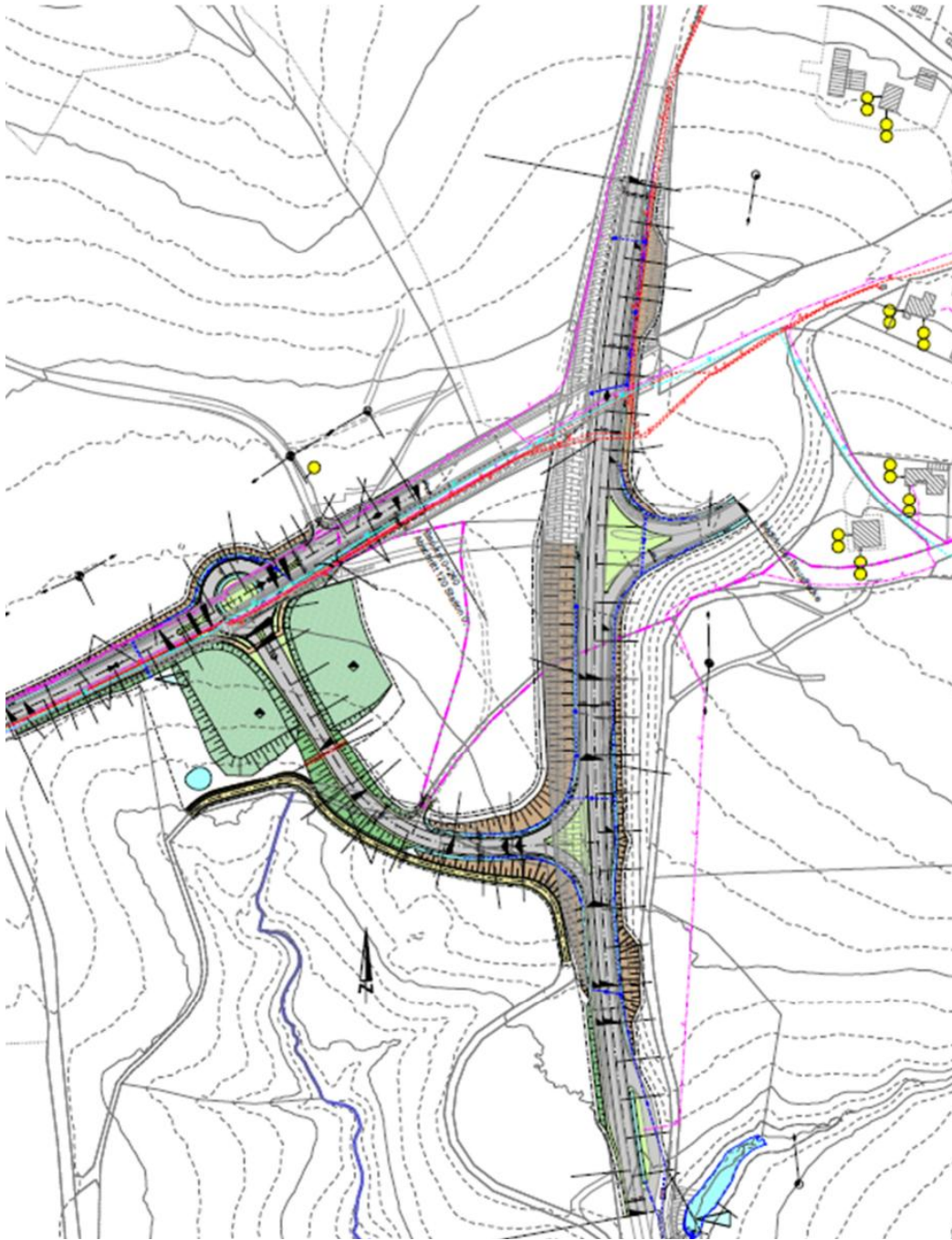
[B 85, PA 30, PAs 30 - Planfeststellung für den Kreuzungsumbau bei Patriching - Regierung von Niederbayern](#)

Die Gemeinde Tiefenbach hat bis **31. Mai 2026** die Möglichkeit eine Stellungnahme zum Vorhaben abzugeben.

Geplant ist der Umbau der Kreuzung der B 85 und der PA 30 zu einem höhenfreien Knotenpunkt samt Einfädelspuren sowie die Herstellung eines Kreisverkehrs an einem Ast. Der Bereich ist mit rotem Kreis markiert:



Die konkrete Planung des Vorhabens stellt sich wie folgt dar:



Beschluss:

Der Vorsitzende lässt darüber abstimmen, wer sich für das gezeigte Planfeststellungsverfahren aussprechen kann. Mit der Mitteilung zur Zustimmung soll eingebracht werden, dass bei der Einmündung von der Kreisstraße PA 1 in die Kreisstraße PA 30 eine abknickende Vorfahrtsregelung entsprechend des zu erwartenden Hauptverkehrsstroms in Richtung B85 errichtet werden soll.

Abstimmung: 20 : 0
(ohne Florian Schwarzbauer)

Für die Kommunen bietet die Teilnahme an den „Gesunden Gemeinden“ die Möglichkeit, Gesundheitsförderung aktiv mitzugestalten, bestehende Angebote besser zu koordinieren und die Attraktivität der Gemeinde als lebenswerter Wohnort weiter zu stärken. Insgesamt trägt die Gesundheitsregion plus

damit dazu bei, Gesundheit, Prävention und Pflege als gemeinsame Aufgabe im Landkreis Passau nachhaltig zu fördern.

Maßnahmen Gesundheitsregion plus Passauer Land

- Gesundheitsforum des Landkreises Passau
- Digitale Gesundheitsimpulse
- Resilienz – Training für pflegende Angehörige – Kooperation mit Fachstelle Senioren (Rathaus Tiefenbach)

Maßnahmen Gesunde Gemeinde Tiefenbach

- Schwerpunktthema Einsamkeit 2023 – Projekt Ehrenamtlicher Besuchsdienst Tiefenbach in Kooperation mit Seniorenbeirat der Gemeinde Tiefenbach
- Tiefenbach läuft - 2025
- Entspannung und Stressbewältigung – 2025 (Raum der Begegnung, Fr. Obermüller)
- Herz-Kreislauf-Gesundheit stärken – 2025 (Schule Haselbach, Fr. Mauerer)
- Aqua Fitness im Freibad Haselbach (geplant 2026)
- Regelmäßige Netzwerktreffen (Informationen über Förderungen etc.)
- Gesundheitsblätter „gesunde Seite“ zur Veröffentlichung (Homepage, Gemeindeblatt, MUNI etc.)

Finanzierung

Die Teilnahme am Netzwerk „Gesunde Gemeinde“ ist für die Gemeinde **kostenlos** – kein Mitgliedsbeitrag. Bei Erfüllung definierter Kriterien können Projekte bezuschusst oder teilweise komplett finanziert werden.

Ohne Beschluss!

8. Aktuelle Informationen des ersten Bürgermeisters

Rechtsstreit Straßenunterhaltungszuschüsse

Am 19. Mai 2026 ist die Rückerstattung in Höhe von 251.318,71 € eingegangen. Die Zinserstattung erfolgt demnächst.

Urlaub/Ruhestand von Mitarbeitern

Manfred Heindl und Christian Kirchberger bauen Resturlaub und Überstunden ab. Letzter Arbeitstag Manfred Heindl war am 12. Mai 2026, Christian Kirchberger am 29. Mai 2026.

Freibad Haselbach

Kontrolle Saisonkarten, weil Betrugsfall beim Erwerb von Familiensaisonkarte. Bußgeldverfahren wird eingeleitet.

Stadtradeln

Bereits 51 Radlerinnen und Radler haben sich registriert. Aktionszeitraum 15.06. bis 05.07.2026.

MuniApp

Vertragsverlängerung wurde durch Verwaltung erledigt. Tiefenbach wurde von 3.250 Nutzern als Heimatgemeinde und von 1.444 als zusätzliche Gemeinde abonniert → 4.694 Nutzer.

Fototermin für Gruppenfoto Gemeinderat

Terminvorschlag wäre am 30. Juli 2026 um 18.00 Uhr vor der Sitzung des Gemeinderats. Ansonsten nach der Sommerpause, weil der Fotograf keine Termine frei hat.

Schulverbandshaushalt 2026

Der Schulverbandshaushalt 2026 wurde mit Schreiben vom 19.05.2026 durch die Rechtsaufsicht genehmigt. Die Bekanntmachung liegt beim Bürgermeister zur Unterzeichnung.

Gemeindehaushalt 2026

Mit Schreiben vom 08.06.2026 wurde der Haushalt 2026 der Gemeinde Tiefenbach durch die Rechtsaufsicht gewürdigt. Er enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile. Die Bekanntmachung liegt beim Bürgermeister zur Unterzeichnung.

Glasfaserausbau im Lückenschlussprogramm

Vorbereitung der europaweiten Ausschreibung der restlichen 106 Adressen. Diese haben aktuell eine Versorgung über eine schnelle Kupferleitung mit einer Geschwindigkeit von über 100 Mbit/s. Start Vergabeverfahren (2-stufiges Verfahren mit Teilnahmewettbewerb) noch im Juni 2026. Erschließung in Bereichen Böhmerwaldstraße, Petermüllerweg, Auenweg (oberer Teil), Hofer Straße (oberer Teil), Schwaiberger Straße, Turmweg (nur 19 und 21), Waldstraße (unterer Teil) → konkrete Anfragen bei Anton Mayrhofer jederzeit möglich. Von 2012 bis voraussichtlich 2029 (17 Jahre) wurden dann insgesamt 6 Förderprogramme umgesetzt. Die Gemeinde Tiefenbach hat dann für jede Bestandsadresse eine Anschlussmöglichkeit für einen Glasfaserhausanschluss hergestellt.

9. Anfragen an den ersten Bürgermeister.

- K E I N E -

Tiefenbach, 2026-05-28

Der Vorsitzende:

im Original gez.

Christian Fürst,
1. Bürgermeister

Der Protokollführer:

im Original gez.

Anton Mayrhofer,
Geschäftsleiter